

„Inklusion heißt Gemeinsamkeit von Anfang an. Sie beendet das aufwendige Wechselspiel von Exklusion (=ausgrenzen) und Integration (=wieder hereinholen).

Wenn wir die Welt so organisieren, dass sie für alle Menschen offen, zugänglich und verständlich ist, ändert sich unsere Alltagskultur – angefangen bei der Gestaltung und Beschaffenheit von Alltagsgegenständen über veränderte Vorschriften und Normen bei der Gestaltung unserer Infrastruktur und unserer Medien bis hin zu strukturellen Änderungen etwa im Bildungs-, Gesundheits-, Sozial- oder Verkehrswesen. Noch gravierender aber wird die Weiterentwicklung unserer Vorstellung von Normalität sein: Wir werden im Alltag... Menschen begegnen, die ihr Leben auf der Grundlage unterschiedlichster körperlicher, intellektueller und mentaler Voraussetzungen mit großer Selbstverständlichkeit neben und miteinander organisieren. Diese Sicht basiert auf der unverwechselbaren Würde jedes Einzelnen. Sie reduziert Menschen nicht auf Defizite, sondern würdigt und wertschätzt ihre unterschiedlichen Begabungen, Möglichkeiten und Fähigkeiten.“ (Nationaler Aktionsplan der Bundesregierung)

Beachten Sie bitte:

Die Landvolkshochschule liegt am Feuersteingelände vom großen Parkplatz aus gesehen rechts vom Jugendhaus (Burg). Der Weg an der Feldscheune führt direkt hin (ca. 150 m). Bei An- und Abreise ist PKW-Anfahrt zur Landvolkshochschule möglich. Die Autos bitte am großen Parkplatz abstellen.

Informationen und Anmeldung

Kath. Landvolkshochschule
Feuerstein
Burg Feuerstein 16
91320 Ebermannstadt
Tel.: 09194 7363-0
Fax: 09194 7363-25
zentrale@klvhs-feuerstein.de
www.klvhs-feuerstein.de



Anmeldungen bis 26.06.2015
(per Email bzw. Fax) mit Angabe des gewünschten Workshops

Kosten

40,00 € (inkl. Seminargebühr und Verpflegung)
ermäßigt 20,00 €

Veranstalter

KLVHS Feuerstein

**Institut für Geographie der Universität
Erlangen-Nürnberg** www.geographie.uni-erlangen.de

**regiopol – Entwicklungsbüro für den
ländlichen Raum** www.regiopol.de

Fränkische Schweiz Verein www.fsv-ev.de

Metropolregion Nürnberg www.em-n.eu



Inklusion und Barrierefreiheit in der Fränkischen Schweiz



Die Fränkische Schweiz
in der Metropolregion Nürnberg –
die Potenziale entfalten

**Freitag, 03. Juli 2015
9:30 Uhr – 16:00 Uhr
KLVHS Feuerstein**

Die Fränkische Schweiz in der Metropolregion Nürnberg – die Potenziale entfalten

Inklusion und Barrierefreiheit in der Fränkischen Schweiz –

Die Fränkische Schweiz attraktiv und vital halten, dazu gehört auch zu fragen, wie die Region Barrierefreiheit und Inklusion gewährleistet. Was tut sie, um Bildung, Wohnen, Erholen und Wirtschaften der Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen?

Wie kann dieses landschaftliche Juwel allen Menschen Identifikation und gleichberechtigte Teilhabe von Anfang an gewährleisten? Welche Weichenstellungen sind erforderlich?

Diese Fragen will die Tagung lebensnah ansprechen und alltagstaugliche Lösungen dafür entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein.

Heiner Neuner MBA
KLVHS Feuerstein

Prof. Dr. Tobias Chilla
Universität Erlangen

Prof. Dr. Peter Poscharsky
Fränkische Schweiz Verein

Ingrid Saal
regiopol



Program m

- 09:30 Uhr** **Begrüßung** Schulleiter Heiner Neuner
Lokale Identifikation – Voraussetzung für Inklusion
Dr. Hermann Ulm, Landrat Landkreis Forchheim
Ländliche Zukunft durch Inklusion gestalten und erhalten
Irmgard Badura, Beauftragte der Bayer. Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- 10:00 Uhr** **Barrierefreiheit und Inklusion in der Region fordern und fördern- Workshops**
- Handlungsfeld Mobilität, Wolfgang Neuhöfer, (Vertrauensperson im Erzb. Ordinariat)
 - Handlungsfeld öffentliche Hilfe und Unterstützung, Irmgard Badura
 - Handlungsfeld Berufs- und Arbeitswelt, Gabriele Keim (Integrationsfachdienst Ofr.)
 - Handlungsfeld Lebensform Dorfgemeinschaft, Michael Taubmann

- 12:15 Uhr** **Regionale Spezialitäten aus der hauseigenen Bioküche**
Kaffee und Kuchenbuffet
- 13:00 Uhr** **Ergebnisbericht der Workshops im Plenum**
- anschl.** **Talkrunde zum Thema: Barrierefreie und inkludierte Fränkische Schweiz**
Badura Irmgard,
Behindertenbeauftragte
Wolfgang Neuhöfer, Rollstuhlfahrer
Behner Christian Regens Wagner
Burgkunstadt
Taubmann Michael, Münzinghof
- Moderation:** **Dr. Klaus-Stefan Krieger**
Öffentlichkeitsarbeit Diözesancaritas
- 15:00 Uhr** **Zusammenfassung und Ausklang mit Einblick in Entstehung eines Führers für Menschen mit Behinderungen, Christian Feeß, OBA Forchheim**